GEMEINDE FRESACH
9712 Fresach/Villach
☎ 04245 2060 FAX 04245-5131
E-Mail: fresach@ktn.gde.at,
www.fresach.at UID : ATU59364413

Zahl: 004-1/01/2020
Datum: 30.12.2020
Bearbeiter: AL Katharina Weber, BA MA

Gemeinderatssitzung am 27.05.2020
Gem. § 45 Abs 6 K-AGO idgF:
Veröffentlichung der Beschlüsse

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates
Vorsitzender:
Bgm. Ing. Gerhard ALTZIEBLER

Gemeinderatsmitglieder:
Vzbgm. Oswald HOHENBERGER
GR Erwin POSSEGGER
GR Ines BARZAUNER
GR Stefan MOSER
GR Martina ERLETZ
GR Stefan GOLSER
GR Elisabeth WIESER
GV Martin MOSER
GR Eveline SCHITZELHOFER
GR Alfred ANTOWITZER
Vzbgm. Andreas HOHENWARTER

Entschuldigte Gemeinderatsmitglieder und deren Ersatzmitglieder:
Ersatz-GR Sonja SCHOBLOCHER
Vertretung für Herrn Harald GLANZNIG
Ersatz-GR Oliver BENDIX
Vertretung für Herrn Viktor SCHITZELHOFER jun.
Ersatz-GR Kurt HOHENBERGER
Vertretung für Herrn Alexander MELISCHNIG

Schriftführung:
AL Katharina Weber, BA MA

Beginn der GR-Sitzung: 20:03 Uhr
Ende der GR-Sitzung: 23:02 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von zwei Protokollunterfertigern
3. Umlaufbeschluss Verlängerung Schneeräumverträge; Beratung und Beschluss
4. Rechnungsabschluss 2019 samt allen Beilagen; Beratung und Beschluss
5. Sanierung und Erweiterung Gemeindewasserversorgungsanlage Fresach: Aufnahme des Darlehens; Beratung und Beschluss
6. WVA Fresach BA 04.1: Abschluss Fördervertrag und Annahmeerklärung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Beratung und Beschluss
7. GWVA und ABA Fresach: Erschließung der Parz. 64/1, KG Fresach; Beratung und Beschluss
8. ABA und WVA Fresach Aufschließung Parz. 672/4, 672/7, 672/8 und 337 (KG Fresach): Vergabe der diesbezüglichen Arbeiten; Beratung und Beschluss
9. Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für Straßenerneuerungsmaßnahmen an der Amberger Straße; Beratung und Beschluss
10. Amberger Straße - Errichtung einer Asphaltmulde: Vergabe der diesbezüglichen Arbeiten; Beratung und Beschluss
11. Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für die Erneuerung von 2 Brücken entlang des Fresachbaches; Beratung und Beschluss
12. PV-Anlage Gemeindeamt Fresach: Investitionsförderung in Klima- und Energie-Modellregionen - Annahmeerklärung; Beratung und Beschluss
13. Widmungspunkt 1/2019: Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fresach gem. der Kundmachung vom 05.11.2019, Zahl: 031-2/2019; Beratung und Beschluss
14. Gemeinde Fresach und Draustädter: Medienkooperation; Beratung und Beschluss
15. Gemeindezeitung Fresach: Änderung des Vertrages hinsichtlich der jährlichen Erscheinungsanzahl; Beratung und Beschluss
16. Selbständiger Antrag lt. § 41 K-AGO idgF: Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema "Einheitlicher öffentlicher Verkehr für das gesamte Bundesland Kärnten"; Beratung und Beschluss
17. Selbständiger Antrag lt. § 41 K-AGO idgF: Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema "Schaffung der Möglichkeit auf Gewährung von Zulagen nach dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz"; Beratung und Beschluss
18. Berichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse
19. Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF: "Resolution an die Bundesregierung - Unterstützung durch nicht mögliche Kurzarbeit ... und ... Übernahme der Kosten für ... gefährdete Personen"
20. Die Gemeinderäte d. Freiheitlichen u. Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag lt. § 42 K-AGO idgF: "Resolution an die Kärntner Landesregierung - Auswirkungen der "Corona-Krise" abfedern - Elternbeiträge für Kindergärten endlich abschaffen"
21. Die Gemeinderäte d. Freiheitlichen u. Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag lt. § 42 K-AGO: "Resolution an LR Ing. Martin Gruber u. LR

Mag. Sebastian Schuschnig - Auswirkungen d. Draubrückensperre - Unterstützung f. Landwirte/Unternehmer"

22. ABA Fresach: Bestellung eines Sachverständigen und Erstellung eines Gutachtens sowie Beratung über die diesbezügliche Vereinbarung; Beratung und Beschluss
23. Personalangelegenheiten

SITZUNGSVERLAUF

4. Rechnungsabschluss 2019 samt allen Beilagen; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 samt allen Beilagen die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen..

5. Sanierung und Erweiterung Gemeindewasserversorgungsanlage Fresach: Aufnahme des Darlehens; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass für die Sanierung und Erweiterung der Gemeindewasserversorgungsanlage Fresach ein Darlehen in der Höhe von € 250.000,00 bei der Austrian Anadi Bank zu einer variablen Verzinsung (gemäß den Konditionen der Darlehensausschreibung) aufgenommen werden soll. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

6. WVA Fresach BA 04.1: Abschluss Fördervertrag und Annahmeerklärung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass die erwähnten Annahmeerklärungen und der Fördervertrag beschlossen werden. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

7. GWVA und ABA Fresach: Erschließung der Parz. 64/1, KG Fresach; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass die Erschließung der Parz. 64/1, KG Fresach, an die GWVA und ABA Fresach beschlossen wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

8. ABA und WVA Fresach Aufschließung Parz. 672/4, 672/7, 672/8 und 337 (KG Fresach): Vergabe der diesbezüglichen Arbeiten; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass zur Erschließung der Parz. 672/4, 672/7, 672/8 und 337 (KG Fresach) die Vergabe der diesbezüglichen Arbeiten an die Fa. Swietelsky zu einem Nettopreis von € 45.545,46 die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

9. Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für Straßenerneuerungsmaßnahmen an der Amberger Straße; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für Straßenerneuerungsmaßnahmen an der Amberger Straße in der Höhe von € 12.960,06 (brutto) die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

10. Amberger Straße - Errichtung einer Asphaltmulde: Vergabe der diesbezüglichen Arbeiten; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der Errichtung einer Asphaltmulde an der Amberger Straße durch die Fa. Swietelsky zu einer Bruttosumme von € 6.972,70 die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

11. Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für die Erneuerung von 2 Brücken entlang des Fresachbaches; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der Zweckänderung eines Teiles der restlichen BZ-Mittel für 2019 aus dem Vorhaben Haus- und Hofzufahrten für die Erneuerung von 2 Brücken entlang des Fresachbaches in der Höhe von € 27.939,94 die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

12. PV-Anlage Gemeindeamt Fresach: Investitionsförderung in Klima- und Energie-Modellregionen - Annahmeerklärung; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass für die PV-Anlage am Gemeindeamt Fresach der Annahmeerklärung für die Investitionsförderung in Klima- und Energie-Modellregionen die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

13. Widmungspunkt 1/2019: Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fresach gem. der Kundmachung vom 05.11.2019, Zahl: 031-2/2019; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1000/3, KG Fresach, im Ausmaß von 1.211 m^2, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland" in „Bauland – Dorfgebiet" sowie der dazugehörigen Bebauungsverpflichtung die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

14. Gemeinde Fresach und Draustädter: Medienkooperation; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der Medienkooperation mit dem Draustädter für das heurige Jahr um € 250,00 (netto) die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **mehrheitlich (1 Gegenstimme: Vzbgm. Andreas Hohenwarter)** beschlossen.

15. Gemeindezeitung Fresach: Änderung des Vertrages hinsichtlich der jährlichen Erscheinungsanzahl; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass der jährlichen Erscheinungszahl von 4 Ausgaben der Gemeindezeitung Fresach die Zustimmung erteilt wir. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

16. Selbständiger Antrag lt. § 41 K-AGO idgF: Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema "Einheitlicher öffentlicher Verkehr für das gesamte Bundesland Kärnten"; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden selbständigen Antrag lt. § 41 K-AGO idgF – Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema „Einheitlicher öffentlicher Verkehr für das gesamte Bundesland Kärnten" die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

17. Selbständiger Antrag lt. § 41 K-AGO idgF: Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema "Schaffung der Möglichkeit auf Gewährung von Zulagen nach dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz"; Beratung und Beschluss

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden selbständigen Antrag lt. § 41 K-AGO idgF – Resolution an das Land Kärnten im Wege der Gemeinde Fresach zum Thema „Schaffung der Möglichkeit auf Gewährung von Zulagen nach dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz" die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

18. Berichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse

Nachdem hiermit dieser Tagesordnungspunkt erschöpft ist, verliest der Bürgermeister die eingebrachten Anträge der Reihe nach:

- **Gemeinderäte der Gemeinde Fresach - Selbständiger Antrag laut § 41 der K-AGO idgF: "Refundierung der Kindergartenelternbeiträge"**

Gemeinderäte der Gemeinde Fresach
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altziebler
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Selbständiger Antrag laut § 41 der K-AGO idgF:

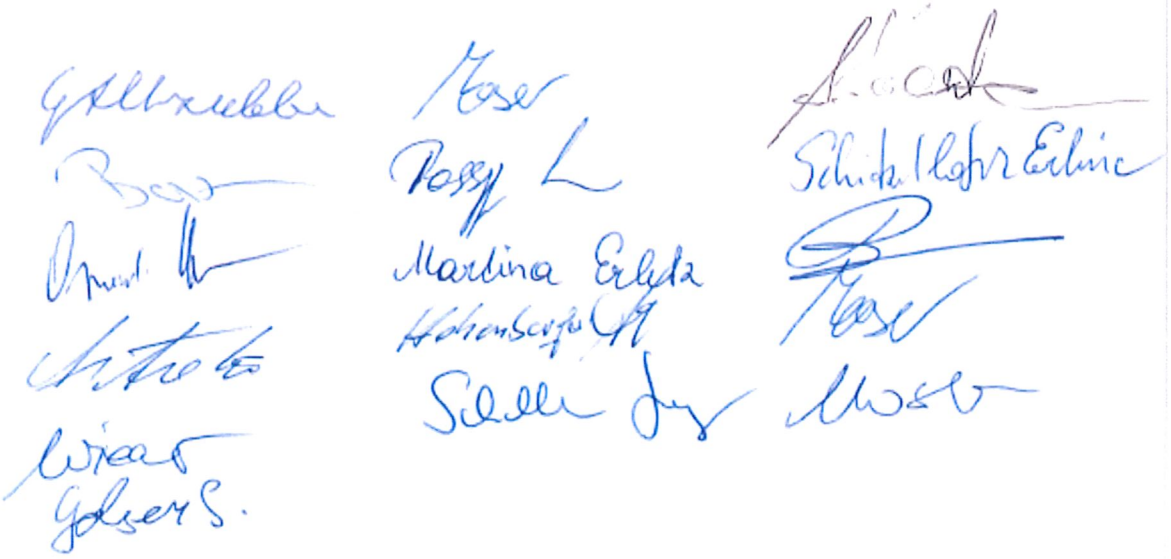
Refundierung der Kindergartenelternbeiträge

Durch die Halbierung des Kinderstipendiums des Landes Kärnten einerseits und auch die Aufforderung der Gemeindeabteilung aufgrund der Corona Pandemie keine freiwilligen Leistungen seitens der Gemeinde zu gewähren andererseits, werden in unserer Gemeinde seit 1. April 2020 wieder Kindergartenbeiträge eingehoben.
Dies ist eine komplett unverständliche Angelegenheit, weil es gerade während der Krise viele Betroffene gibt, die in Kurzarbeit sind oder überhaupt ihren Job verloren haben.
Das Kindergartenkuratorium hat diesen Beschluss einstimmig gefasst, um eine Erhöhung des Abgangs im Kindergarten durch den drohenden Verlust des restlichen Kinderstipendiums zu verhindern.
Daher sollten den Eltern, sobald sich diese Situation entspannt hat, die Elternbeiträge wieder rückerstattet werden.

Wir stellen daher folgenden Antrag:
Die Gemeinde Fresach soll die seit April eingehobenen Elternbeiträge, den Eltern wieder refundieren. Dies soll geschehen, wenn es wieder möglich ist freiwillige Leistungen auszuschütten, andernfalls soll diese Refundierung in den Budgetvoranschlag 2021 aufgenommen und dann rückerstattet werden.

Mit der Bitte um positive Erledigung und Zustimmung der Gemeinderäte im Sinne unserer Eltern, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Nach verlesen des Antrag weist der Bürgermeister diesen dem Gemeindevorstand zu.

- **Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach - Selbständiger Antrag laut § 41 der K-AGO idgF: "Auszahlung sämtlicher freiwilliger Leistungen der Gemeinde Fresach**

Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach
Mooswald 124
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altzieb er
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Selbständiger Antrag laut § 41 der K-AGO idgF:

Auszahlung sämtlicher freiwilliger Leistungen der Gemeinde Fresach, die heuer aufgrund der Corona Pandemie nicht ausgeschüttet werden dürfen bzw. können, im nächsten Jahr.

Es gibt in unserer Gemeinde relativ viele freiwillige Leistungen in den verschiedensten Bereichen. Aus jetziger Sicht wird es im heurigen Jahr nicht möglich werden Vereinsförderungen, Unterstützung des Kilometergeldes für die künstliche Besamung, Studentenförderung, Babygeld, und vieles mehr auszuschütten.
Gerade diese Förderungen we den großteils wieder vor Ort ausgegeben und beleben die Wirtschaft vor Ort.

Wir stellen daher folgenden Antrag:
Die Gemeinde Fresach soll sämtliche freiwillige Leistungen, die heuer nicht ausgeschüttet werden können im Budgetvoranschlag 2021 aufnehmen und dann im Jahr 2021 an die Betroffenen auszahlen.

Mit der Bitte um positive Erledigung und Zustimmung der Gemeinderäte

mit freundlichen Grüßen

Nach dem Verlesen weist der Bürgermeister den selbständigen Antrag dem Gemeindevorstand zu.

19. Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF: "Resolution an die Bundesregierung - Unterstützung durch nicht mögliche Kurzarbeit ... und ... Übernahme der Kosten für ... gefährdete Personen"

In der Folge verliest der Vorsitzende nachstehenden Dringlichkeitsantrag:

Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach
Mooswald 124
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altziebler
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF:
Resolution an die Bundesregierung

Unterstützung durch nicht mögliche Kurzarbeit in den Gemeinden und auch Übernahme der Kosten für freigestellte COVID 19 gefährdete Personen

Alle Wirtschaftstreibenden konnten ihre Mitarbeiter für Kurzarbeit anmelden, den Gemeinden wurde dies verwehrt. Dies ist für uns gänzlich unverständlich, weil gerade die Gemeinden zum Sparen angehalten werden und ihnen gerade in dieser Angelegenheit das Sparen nicht ermöglicht wird.

Gefährdete Personen können sich freistellen lassen und die Sozialversicherungsanstalten übernehmen für diese Mitarbeiter die Kosten. Auch hier haben die Gemeinden keine Möglichkeit die Kosten umzuwälzen.

Da die Gemeinde aus unserer Sicht auch ein Dienstleistungsunternehmen ist, ist dies aus dem Blickwinkel des Gleichheitsgrundsatzes sehr bedenklich und auch nicht fair.

Die Gemeinden beleben mit ihren Investitionen die Wirtschaft vor Ort und sichern damit Arbeitsplätze. Die Gemeindevertreter sind nahe am Bürger und wissen am besten, wo Unterstützungen notwendig und sinnvoll sind. Dafür fehlt aber jetzt das Geld.

Gem. K-AGO lässt der Bürgermeister über die Dringlichkeit sowie die Aufnahme in die Tagesordnung unter TOP 19 abstimmen. Mehrheitlich wird dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt (1 Gegenstimme: Vzbgm. Andreas Hohenwarter).

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

20. Die Gemeinderäte d. Freiheitlichen u. Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag lt. § 42 K-AGO idgF: "Resolution an die Kärntner Landesregierung - Auswirkungen der "Corona-Krise" abfedern - Elternbeiträge für Kindergärten endlich abschaffen"

In der Folge verliest der Vorsitzende nachstehenden Dringlichkeitsantrag:

Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach
Mooswald 124
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altziebler
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF:
Resolution an die Kärntner Landesregierung

Auswirkungen der „Corona-Krise" abfedern –
Elternbeiträge für Kindergärten endlich abschaffen

Im Zuge der ‚Corona-Krise' wurden seitens der Bundesregierung diverse und teils drastische Maßnahmen gesetzt, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Diese Maßnahmen betreffen alle Bevölkerungsteile und haben massive Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Die Coronavirus-Pandemie hat die Arbeitslosenzahlen in Österreich auf den höchsten Stand seit 1946 nach oben schnellen lassen. Seit Mitte März steigt die Zahl der Arbeitslosen rasant, während die üblichen Arbeitsaufnahmen weitgehend ausbleiben. Mit Anfang April waren bereits über 560.000 Personen beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos vorgemerkt.

Diese dramatische Entwicklung betrifft leider auch Eltern kleiner Kinder. Viele Eltern sind in Kurzarbeit geschickt worden oder haben gar ihren Job verloren. Ihre finanziellen Verpflichtungen wie beispielsweise Miete, Betriebskosten, Strom, Versicherungen usw.bleiben, aber auch die Beiträge für den Kindergarten müssen weitergezahlt werden. In Kärnten wurde seit 2013 die Umsetzung des Gratiskindergarten versprochen. Nun, in der größten Krise der 2. Republik, muss die Betreuung endlich gemäß dem Versprechen komplett elternbeitragsfrei werden. Das würde eine wichtige und dringend notwendige Entlastung der Familien bedeuten. Die Umsetzung muss ohne Belastung der Gemeinden auf Kosten des Landes geschehen. Nur durch eine vollständige Ausfinanzierung und Garantie des Erhalts aller Kindergartengruppen durch das Land Kärnten können Eltern und den Gemeinden ihre bestehenden Sorgen genommen werden.

Außerdem muss die Betreuung in Kindergärten heuer auch im Sommer sichergestellt werden. Dafür müssen schon jetzt vorsorglich Maßnahmen gesetzt werden. Denn viele Eltern müssen derzeit Urlaub konsumieren, in Kurzarbeit gehen oder auf Homeoffice umstellen. Wenn es bis zum Sommer wieder zu einer Normalisierung der Situation kommen sollte, werden arbeitende Eltern dann keinen Urlaub nehmen können, um ihre Kinder zu betreuen. Daher muss diese Betreuungslücke in der Ferienzeit geschlossen werden, wobei auch hier die Finanzierung über das Land Kärnten zu erfolgen hat.

Aus den oben angeführten Gründen stellen wir deshalb folgenden Dringlichkeitsantrag

Resolution an die Kärntner Landesregierung

Auswirkungen der „Corona-Krise" abfedern – Elternbeiträge für Kindergärten abschaffen

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, für folgende Punkte Sorge zu tragen:

1. In Kärnten muss umgehend der Gratiskindergarten umgesetzt und die Elternbeiträge für Kindergärten abgeschafft werden, wobei dies ohne Belastung der Gemeinden auf Kosten des Landes geschehen muss.

2. Das Land Kärnten muss Maßnahmen setzen, um eine flächendeckende Betreuung in den Kärntner Kindergärten heuer auch im Sommer sicherzustellen und um eine Betreuungslücke durch Schließungen von Kindergärten zu verhindern, wobei auch hier die Finanzierung über das Land Kärnten zu erfolgen hat.

Mit der Bitte um positive Erledigung und Zustimmung der Gemeinderäte im Sinne unserer Eltern, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Gem. K-AGO lässt der Bürgermeister über die Dringlichkeit sowie die Aufnahme in die Tagesordnung unter TOP 20 abstimmen. Mehrheitlich wird dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt (1 Gegenstimme: Vzbgm. Andreas Hohenwarter).

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

21. Die Gemeinderäte d. Freiheitlichen u. Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag lt. § 42 K-AGO: "Resolution an die Bundesregierung - Sofortige Aufhebung des generellen Mund- und Nasenschutzes (Maskenpflicht)"

In der Folge verliest der Vorsitzende nachstehenden Dringlichkeitsantrag:

Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach
Mooswald 124
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altziebler
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF:
Resolution an die Bundesregierung

Sofortige Aufhebung des generellen Mund- und Nasenschutzes (Maskenpflicht)

Die meisten Menschen in Österreich haben die Vorsichtsmaßnahmen betreffend der COVID 19 Pandemie akzeptiert und auch eingehalten. Die Maskenpflicht hingegen wird aber von sehr vielen Menschen hinterfragt und abgelehnt. Dass die Maske nicht so wichtig sein kann, zeigt auch der Besuch des Bundeskanzlers im Klein Walsertal. Dort sieht man, dass sowohl der Landeshauptmann, als auch der Bundeskanzler sich mitten in den Menschen ohne Maske aufhielten.
Den Menschen etwas verordnen, woran man sich dann selbst nicht hält ist besonders unglaubwürdig. Die Bundesregierung hat Vorbildwirkung und zumindest einer davon hält sich nicht an die Vorgaben.
Daraus kann man auch ableiten, dass es den Herrn Bundeskanzler gleich wie vielen anderen Bürgern geht, nämlich weg mit der generellen Maskenpflicht.
Bemerkenswert ist auch, dass vor der Einführung der Maskenpflicht, die Schutzwirkung der Maske sehr in Frage gestellt wurde, trotzdem wurde die Maskenpflicht eingeführt.

Aus den oben angeführten Gründen stellen wir deshalb folgenden Dringlichkeitsantrag

Resolution an die Bundesregierung

Sofortige Aufhebung des generellen Mund- und Nasenschutzes (Maskenpflicht)

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die generelle Maskenpflicht sofort aufzuheben.

Mit der Bitte um positive Erledigung und Zustimmung der Gemeinderäte im Sinne unserer Gemeinden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Gem. K-AGO lässt der Bürgermeister über die Dringlichkeit sowie die Aufnahme in die Tagesordnung unter TOP 21 abstimmen. Mehrheitlich wird dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt (1 Gegenstimme: Vzbgm. Andreas Hohenwarter).

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

22. Die Gemeinderäte d. Freiheitlichen u. Unabhängigen in Fresach - Dringlichkeitsantrag lt. § 42 K-AGO: "Resolution an LR Ing. Martin Gruber u. LR Mag. Sebastian Schuschnig - Auswirkungen d. Draubrückensperre - Unterstützung f. Landwirte/Unternehmer"

In der Folge verliest der Vorsitzende nachstehenden Dringlichkeitsantrag:

Die Gemeinderäte der Freiheitlichen und Unabhängigen in Fresach
Mooswald 124
9712 Fresach

An den Gemeinderat der Gemeinde Fresach
z.H. BGM Ing. Gerhard Altziebler
Dorfplatz 160
9712 Fresach

27.05.2020

Dringlichkeitsantrag laut § 42 der K-AGO idgF:

Resolution an Landesrat Ing. Martin Gruber und Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig

Auswirkungen der Draubrückensperre in Feistritz/Drau und der „Corona-Krise" ausgleichen – Unterstützungspaket für Landwirte und Unternehmer schaffen

Die Covid 19 Pandemie hat sich auch auf die Landwirtschaft und die Unternehmen negativ ausgewirkt und wirkt auch noch. Der fehlende Tourismus und weniger Export führen dazu, dass die Landwirte weniger Milch produzieren dürfen, andernfalls sie die Milch als hochwertiges Nahrungsmittel nahezu verschenken müssen. Auch am Fleischsektor sind drastische Preisrückgänge zu verzeichnen, welche diverse Härtefallunterstützungen des Bundes, die mit sehr hohen Bürokratieaufwand in Anspruch genommen werden können, niemals ausgleichen.
Auch der Dorfladen und die Gasthäuser haben enorme Umsatzeinbußen zu verzeichnen.
Die Sperre der Draubrücke wirkt sich ebenso total negativ auf unsere Betriebe aus, weil viele Kunden, die vorher im Dorfladen eingekauft haben, die Mehrkilometer nicht in Kauf nehmen und jetzt fehlen.
Die Landwirte und Wirtschaftstreibenden müssen durch die Draubrückensperre teilweise viele Mehrkilometer fahren, die sie nicht kalkuliert haben und auch nicht abgegolten bekommen.
Zur Erinnerung möchten wir auch festhalten, dass die Landwirte auch Landschaftspfleger sind und einen wesentlichen Beitrag für Tourismus, Erholung und auch der Aufrechterhaltung der Tradition leisten.
Es ist daher endlich an der Zeit, den Worten Taten folgen zu lassen und nicht nur von der Unterstützung des ländlichen Raumes zu reden, sondern auch wirklich zu unterstützen.
Die Gemeinde darf derzeit keine freiwilligen Leistungen tätigen, kann sich diese aufgrund der Ertragsanteilrückgänge und der steigenden Abgänge bei den Krankenanstalten (welche nicht die Gemeinden verursacht haben) auch nicht leisten.
Daher sind die zuständigen Referenten gefordert, darüber nachzudenken, wie den Betroffenen in unserer Gemeinde möglichst unbürokratisch geholfen werden kann.

Aus den oben angeführten Gründen stellen wir deshalb folgenden Dringlichkeitsantrag

Resolution an die Landesräte Ing. Martin Gruber und Mag. Sebastian Schuschnig

Auswirkungen der Draubrückensperre in Feistritz/Drau und der „Corona-Krise" ausgleichen – Unterstützungspaket für Landwirte und Unternehmer schaffen

Die Landesräte Ing. Martin Gruber und Mag. Sebastian Schuschnig werden aufgefordert folgende Unterstützungsmaßnahmen einzuführen:

1. Wirtschaftsförderung für den Dorfladen Fresach und die Gasthäuser, weil durch die Draubrückensperre schon vor Corona extrem weniger Kunden vorhanden waren und durch Covid dies nochmals verstärkt wurde.

2. Schaffung eines finanziellen Ausgleiches für unsere Landwirte, die durch die Draubrückensperre viele Mehrkilometer fahren müssen (Pachtflächen im Tal)

3. Übernahme der zusätzlichen Kosten für die künstliche Besamung, die durch die Mehrkilometer der Tierärzte aufgrund der Draubrückensperre entstehen

4. Übernahme der Kilometergeldunterstützung für künstliche Besamungen, welche die Gemeinde bis jetzt gewährt hat.

Mit der Bitte um positive Erledigung und Zustimmung der Gemeinderäte, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Gem. K-AGO lässt der Bürgermeister über die Dringlichkeit sowie die Aufnahme in die Tagesordnung unter TOP 19 abstimmen. Mehrheitlich wird dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt (1 Gegenstimme: Vzbgm. Andreas Hohenwarter).

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen und Fragen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat, dass dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich die Zustimmung erteilt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

23. ABA Fresach: Bestellung eines Sachverständigen und Erstellung eines Gutachtens sowie Beratung über die diesbezügliche Vereinbarung; Beratung und Beschluss

Dieser Tagesordnungspunkt ist der nichtöffentliche Teil der Sitzung und wird daher separat in einer eigenen Niederschrift protokolliert.

24. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt ist der nichtöffentliche Teil der Sitzung und wird daher separat in einer eigenen Niederschrift protokolliert.

F.d.R.d.A.:
Die Schriftführerin:

AL Katharina Weber, BA MA